

Sonntagsclub e.V., Berlin

Der Sonntags-Club e.V. ist eine Begegnungsstätte vor allem für Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell oder transsexuell sind.

Der Vereinszweck soll erreicht werden durch:

- Organisieren öffentlicher Veranstaltungen zum Themenkreis der Sexualität und Geschlechtsidentität bzw. deren sozialen Erscheinungen und Wirkungen, z.B. Sexualstrafrecht, Sexualpädagogik, Literatur und Kunst,
- Einbringen und Vertreten von Interessen der lesbischen, schwulen, bi- und transsexuellen Menschen in und gegenüber gesellschaftlichen Institutionen,
- Beratung von Eltern zu Problemen der Homo- Bi- und Transsexualität,
- Information und Beratung von lesbischen, schwulen, bi- und transsexuellen Menschen zur Prävention von sexuell übertragbaren Krankheiten (u.a. Geschlechtskrankheiten)
- Betreuung älterer lesbischer, schwuler, bi- und transsexueller Menschen,
- unmittelbare Hilfestellung bei individuellen und sozialen Konflikten von lesbischen, schwulen, bi- und transsexuellen Menschen, insbesondere in der Coming-out-Phase,
- Unterstützen und Begleiten von wissenschaftlichen Projekten zur Erforschung der menschlichen Sexualität, insbesondere der Homo-, Bi-, und Transsexualität, bzw. deren sozialen Wirkungen und Konsequenzen,

GSK arbeitet mit dem Sonntagsclub e.V., Berlin seit 2002 zusammen.

Zusammenarbeit in 2007

- 1.) Im Jahre 2007 zahlte GSK zur Unterstützung eines Vortrag zu HIV und Hepatitis, für Catering und Flyer sowie Vortragshonorar für Referenten 900 Euro.
- 2.) Im Jahre 2007 zahlte GSK zur Unterstützung einer Fortbildungsveranstaltung am 26.11.07 zu HIV und Hepatitis anlässlich des Welt AIDS Tages 900 Euro.
- 3.) Im Jahre 2007 zahlte GSK zur Finanzierung des Drucks von Programmheften für die Monate Januar/Februar und März/April 400 Euro.

Die von GSK zur Verfügung gestellte Geldsumme von 2.200 Euro entspricht 1,1% des gesamten Budgets der Organisation.

Kontakt:

www.sonntags-club.de